

Beratung und Beschlussempfehlung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018
--

Beratungsablauf:

12.12.2017	Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus	Vorbereitung
14.12.2017	Verwaltungsausschuss	Vorbereitung
19.12.2017	Gemeinderat	Entscheidung

Nachfolgend werden die in den Fachausschüssen gefassten Beschlussempfehlungen mit Auswirkungen auf den Haushalt 2018 dargestellt. Die positiven Empfehlungen sind Grundlage für den Entwurf der Haushaltssatzung 2017. Sollten sich durch die Beratungen im Wirtschafts- und Finanzausschuss oder Verwaltungsausschuss oder Gemeinderat Änderungen ergeben, werden diese nach der Gemeinderatssitzung am 19.12.2017 vollständig eingearbeitet und allen Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt.

Durch die Beschlussempfehlung zum Haushalt werden die in den Fachausschüssen getroffenen Beschlussempfehlungen – sowohl zustimmende als auch ablehnende – zu einer einheitlichen Haushaltsempfehlung zusammengefasst. Eine gesonderte Beschlussfassung zu jedem Einzelpunkt ist nicht vorgesehen. Mit dem Haushaltsbeschluss sind somit z.B. die Zuschussanträge als bewilligt oder abgelehnt zu betrachten. Zur besseren Übersicht sind die zum Haushalt gefassten Beschlüsse in der Anlage aufgeführt. Diese sind somit ohne gesonderte Erwähnung Gegenstand des Haushaltsbeschlusses. Sofern eine Entscheidung zu einzelnen Positionen für erforderlich gehalten wird, ist dies in den Sitzungen zu beantragen.

Soweit sich in den Beratungen keine Änderungen gegenüber den Verwaltungsvorschlägen oder dem am 16.11.2017 vorgestellten Planentwurf ergeben oder keine besondere Beratung stattgefunden hat, wird auf eine detaillierte Vorstellung an dieser Stelle verzichtet.

Zum Haushaltssicherungskonzept wird auf die umfassenden Informationen in der letzten Fachausschusssitzung sowie zum TOP 5 und den Vorbericht verwiesen.

Der Haushalt kann erst nach dessen Genehmigung umgesetzt werden, soweit es sich um neue Maßnahmen handelt. Ohne Genehmigung dürfen nur noch Ausgaben geleistet werden, zu denen die Gemeinde rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind oder begonnene Investitionen fortführen. Neue Maßnahmen können also nicht begonnen werden. würde es mindestens eine zeitliche Verzögerung geben, bis der Haushalt nachgearbeitet und genehmigungsfähig ist.

Zur detaillierten Erläuterung des Haushaltsplanentwurfes wird auf den Vorbericht verwiesen, um unnötige Wiederholungen zu vermeiden.

Der Entwurf des Haushalts 2017 ist im rat/Intern wie folgt in drei Teile abgelegt:

- Teil 1: Haushaltssatzung und Vorbericht
- Teil 2: Gesamt – und Teilergebnispläne und Stellenplan
- Teil 3: Anlagen: u.a. Haushaltssicherungskonzept, Feuerwehrbedarfs – und Entwicklungsplanung, diverse Übersichten

Der Haushalt 2018 kann auch durch die Zahlung des Landkreises aus seinem Haushaltsüberschuss ausgeglichen werden. Mit den in den Fachausschüssen vorgenommenen Beschlussempfehlungen wäre ein Haushaltsausgleich nicht ganz möglich gewesen. Daher wurden verwaltungsseitig Geschäftsaufwendungen z.B. für die Verwaltung weiter gekürzt.

Es wird auf den Beschluss des VA vom 21.11.2017 verwiesen, nachdem die Gemeinde Jade einen Antrag auf kapitalisierte Bedarfszuweisung beim Land Niedersachsen gestellt hat. Die Umsetzung wird noch keine Auswirkungen auf den Haushalt 2018 haben, die Gremien aber intensiv beschäftigten. Auf die Ausführungen in den Schlussbemerkungen zum Vorbericht wird verwiesen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus empfiehlt dem Rat der Gemeinde Jade, die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 einschließlich Haushaltsplan mit seinen Bestandteilen und den Anlagen zu beschließen.

ANLAGE 1

Haushaltssatzung der Gemeinde Jade für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Gemeinde Jade in der Sitzung am 19.12.2017 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

- | | | |
|------|--|----------------|
| 1. | im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag | |
| 1.1. | der ordentliche Erträge auf | 883.600,00 € |
| 1.2. | der ordentliche Aufwendungen auf | 8.880.300,00 € |
| 1.3. | der außerordentliche Erträge auf | - € |
| 1.4. | der außerordentliche Aufwendungen auf | - € |
| 2. | im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag | |
| 2.1. | der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 8.383.500,00 € |
| 2.2. | der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 7.980.800,00 € |
| 2.3. | der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 1.244.500,00 € |
| 2.4. | der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 1.865.200,00 € |
| 2.5. | der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit | 732.700,00 € |
| 2.6. | der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit | 1.023.900,00 € |

festgesetzt.

Nachrichtlich:

<i>Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushalts</i>	<i>10.360.700,00 €</i>
<i>Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushalts</i>	<i>10.869.900,00 €</i>

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 620.700,- € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 80.000,- € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2018 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 7.500.000,- Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	410 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)	410 v. H.

2. Gewerbesteuer	410 v. H.
------------------	-----------

Jade, den __.12.2017

(Bürgermeister)

Anlage 2

Veränderungen des Haushaltsplanentwurfs durch Beschlussempfehlungen der Fachausschüsse

Nachfolgend werden ausschließlich Veränderungen für das **Haushaltsjahr 2018** aufgeführt, die sich gegenüber dem Verwaltungsentwurf vom 16.11.2017 durch Beschlussfassungen ergeben haben:

Fachausschuss	Erläuterung	Ergebnis- haushalt	Investitionen
WuFA 16.11.2017	zus. Stelle f. Bauhof (2018-anteilig)	28.800,00 €	
BKSA 23.11.2017	KiGa Schweiburg - Mobiliar	3.900,00 €	
BKSA 23.11.2017	GS Jaderberg - Mobiliar	2.800,00 €	
BKSA 23.11.2017	Zuschuss Musikverein Schweiburg	1.400,00 €	
FwA 30.11.2017	Planungskosten Feuerwehrrätehäuser		35.000,00 €
APBUA 05.12.2017	Planungskosten Jugendzentrum		20.000,00 €
APBUA 05.12.2017	Unterhaltungsaufwand div.	-60.000,00 €	
APBUA 05.12.2017	Bauhof Ersatzbeschaffung PKW (verschoben nach 2019)		-14.500,00 €
	Summe	-23.100,00 €	40.500,00 €

Es ist zu beachten, dass für einige Beschlussfassungen bereits im Entwurf vom 16.11.2017 Ansätze eingestellt waren. Nicht gesondert ausgewiesen wird die Vielzahl kleinerer Verschiebung bei der Gebäudeunterhaltung.

Die v.g. Tabelle weist aus, dass durch Beschlussempfehlungen gegenüber dem Entwurf vom 16.11.2017 der Ergebnishaushalt im Saldo reduziert wurde und investive Maßnahmen in Höhe von 40.500,- € im Haushalt 2018 zusätzlich aufgenommen wurden.

Hinweise:

Ansätze, die abgelehnt wurden, aber nicht im Haushaltsplanentwurf vom 16.11.2017 enthalten waren, werden nicht aufgeführt.

Ebenso sind Ansätze, die aufgenommen, jedoch bereits im Verwaltungsentwurf enthalten waren, nicht aufgeführt.

Änderungen in der Finanzplanung (2018 – 2021) sind in v.g. Tabelle (auch entsprechende VE nicht) nicht aufgeführt.

Neben den v.g. Sachverhalten sind verwaltungsseitig Anpassungen auf Grund von neuen Erkenntnissen vorgenommen worden, z.B.:

- *Finanzausgleich einschl. Kreisumlage*
- *Kassenkreditzinsen*
- *Schuldendienst aus Investitionskrediten*

Anlage – Beschlüsse mit Auswirkungen auf den Haushalt_

WUFA – 16.11.2017

TOP 6 Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus nahm die Kernzahlen zum Haushaltsplan 2018 zur Kenntnis und verwies den Entwurf einstimmig zur Beratung in die Fachausschüsse.

TOP 7 Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus empfahl dem Rat der Gemeinde Jade einstimmig, den Stellenplan 2018 mit folgenden Anpassungen zu beschließen:

- ⇒ Festanstellung der Reinigungskraft für das Strandbad Sehestedt
- ⇒ Zusätzliche Stelle für den Bauhof

TOP 9 Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus empfahl dem Rat der Gemeinde Jade einstimmig, die Ansätze des Produkts 5710 – Maßnahmen der Wirtschaftsförderung (Saldo Ergebnishaushalt: -5.500,- €) und 5750 – Tourismus (Saldo Ergebnishaushalt: -79.400,- €) in den Haushalt 2018 zu übernehmen.

TOP 10 Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus empfahl dem Rat der Gemeinde Jade einstimmig, für die Umsetzung der Entwicklungsmaßnahmen zum Strandbad Sehestedt in den Jahren 2018 – 2020 Haushaltsmittel in Höhe von jeweils 100.000,- € einzustellen. Förderprogramme sind zu beantragen und die Haushaltsansätze nach Vorliegen der Förderbescheide entsprechend anzupassen.

BKSA – 23.11.2017

TOP 7 Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales empfahl dem Rat der Gemeinde Jade einstimmig,

a) die Budgets für die Kindergärten wie folgt festzulegen:

- Kindergarten Jaderberg: 9.000,- €
- Kindergarten Schweiburg: 6.100,- €
- Kindergarten Mentzhausen: 5.000,- €

b) für den Kindergarten Schweiburg zusätzlich 3.900 € für die Beschaffung altersgerechter Tische und Stühle bereitzustellen

und in den Haushalt für das Jahr 2018 aufzunehmen.

TOP 8 Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales empfahl dem Rat der Gemeinde Jade einstimmig, im Haushalt 2018 eine Zahlung für die Betriebskosten und das Sanierungsdarlehen aus 2014 für den evangelisch – lutherischen Kindergarten Jaderberg in Höhe von 233.900,- € einzustellen.

TOP 9 Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales empfahl dem Rat der Gemeinde Jade einstimmig, die Budgets 2018 für die Grundschulen wie folgt festzulegen:

Grundschule Jaderberg: 12.000,- € zzgl. 1.000,- € für VGS zzgl. 6.000,- € für Inklusionsmaßnahmen

Grundschule Schweiburg: 8.500,- € zzgl. 750,- € für VGS zzgl. 3.000,- € für Inklusionsmaßnahmen

Folgende zusätzliche Maßnahmen im Haushalt 2018 aufzunehmen:

Grundschule Jaderberg: 2.800,- € für Fächerschränke, Gestühl und Tische

TOP 10 Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales empfahl dem Rat der Gemeinde Jade mit 6 Ja – Stimmen und einer Nein - Stimme, für den Betrieb des Jugendtreffs Mittel in Höhe von 12.000,- € in den Haushalt 2018 und 25.000,- € in die Haushalte der Folgejahre einzustellen.

TOP 11 Beschluss:

a) Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales empfahl dem Rat der Gemeinde Jade einstimmig, im Haushalt 2018

- für die Pauschalförderung einen Betrag in Höhe von 4.300,- €,
- für Zuschüsse für Fahrten und Lager einen Betrag in Höhe von 2.000,- €,
- für das mobile Kino einen Zuschuss in Höhe von 1.000,- €, -
- für die Ferienpassaktion einen Zuschuss in Höhe von 2.500,- €, -
- für die Seniorenarbeit einen Zuschuss in Höhe von 500,- €, -
- für die Gemeindeparterschaft Mittel in Höhe von 300,- € bereitzustellen.

b) Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales beschloss mit 6 Ja – Stimmen und einer Enthaltung, den Antrag des Kriseninterventionsteams Wesermarsch zur weiteren Beratung in die Fraktionen zu verweisen und im Fachausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus erneut vorstellen.

c) Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales empfahl dem Rat der Gemeinde Jade einstimmig, im Haushalt 2018 dem Musikverein Schweiburg für die Renovierung des Vereinsheims gem. den Richtlinien der Gemeinde Jade einen Zuschuss in Höhe von 20 % der anerkannten Baukosten, maximal 1.400,- €, gewähren und in den Haushalt 2018 einzustellen.

d) Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales empfahl dem Rat der Gemeinde Jade mit 4 Ja – Stimmen und 3 Enthaltungen, den Zuschussantrag des TV Schweiburg mit Verweis auf das aktuelle Nichterfüllen der Fördervoraussetzungen der Gemeinde abzulehnen.

TOP 4 Beschluss:

Der Feuerwehrausschuss empfahl dem Rat der Gemeinde einstimmig, Haushaltsmittel in Höhe von 35.000,- Euro für Planungsleitungen bis zur Genehmigungsplanung in den Haushalt 2018 einzustellen.

TOP 5 Beschluss:

Der Feuerwehrausschuss empfahl dem Rat der Gemeinde einstimmig,

1. das Feuerwehrgesamtbudget wie folgt vorzusehen:

Jugendfeuerwehr:	4.200,- €
Ortswehr Jade:	15.100,- €
Ortswehr Jaderberg:	27.000,- €
Ortswehr Schweiburg:	20.800,- €
Ortswehr Südbollenhagen:	14.700,- €

Gesamtbudget 81.800,- €

2. im Rahmen der Feuerwehrbedarfs- und Entwicklungsplanung insgesamt Mittel in Höhe von 21.400,- € zur Verfügung zu stellen.

TOP 7 Beschluss

Der Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt empfahl dem Rat der Gemeinde Jade mit 4 Ja – Stimmen und einer Nein – Stimme, für die Planungsleistungen zum Jugendzentrum Mittel in Höhe von 20.000,- € in den Haushalt 2018 einzustellen.

TOP 8 Beschluss:

Der Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt empfahl dem Rat der Gemeinde Jade einstimmig, die in der Anlage zur Beschlussvorlage stehenden Ansätze für das Strandbad Sehestedt im Haushaltsjahr 2018 bereitzustellen.

TOP 9 Beschluss:

Der Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt empfahl dem Rat der Gemeinde Jade einstimmig, im Ergebnishaushalt 2018 Mittel für die Sanierung der gemeindeeigenen Gebäude gemäß anliegender Liste (**Anlage 1**) bereitzustellen.

TOP 10 Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt empfahl dem Rat der Gemeinde Jade einstimmig, im Finanzhaushalt 2018 Mittel für investive Maßnahmen der gemeindlichen Gebäude und Einrichtungen gemäß anliegender Liste (**Anlage 2**) bereitzustellen.

Entscheidung zu TOP 4 – Zuschussantrag KIT Wesermarsch